



Die Bleimuffe

Ausgabe 1/2017

Der Innovationsnewsletter

Die Bleimuffe

Das Wort Innovation ist von dem lateinischen Verb innovare (erneuern) abgeleitet. Historisch betrachtet gab es Zeiten, in denen (Er-)Neuerungen schubartig aufkamen und ein Entwicklungsdruck als Folge von gesellschaftlichen Bedingungen, wie beispielsweise Kriegen, Missernten oder Überbevölkerung Innovationen hervorbrachte. Ganz im Sinne von „Not macht erfinderisch“ entstehen diese durch Forschung und Entwicklung.



Bleimuffe: Originaleinbauzustand in Bergisch Gladbach vor der Sanierung Objekt „Strunde hoch vier“. Quelle: Detlef Schaupp, Büchel Rohr- und Tiefbau GmbH

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde in Europa die Gas- und Wasserinfrastruktur aufgebaut. Dabei kam dem Gussrohr eine zentrale Bedeutung zu. Eine der

wichtigsten Innovationen dieser Zeit war die Bleimuffe. Erst sie ermöglichte es, ein dichtes und sicheres Rohrleitungssystem aufzubauen. Dabei erforderte es sehr viel Geschick, die Verbindung qualitativ hochwertig herzustellen. Diese Innovation wurde durch eine einfachere aber genauso sichere und zuverlässige Rohrverbindung abgelöst, und zwar durch die Steckmuffe mit eingelegtem Gumdichtring.



Heute stellen nicht nur die ständig wachsenden Ansprüche an Mensch und Technik die Entwickler vor stetig neue Herausforderungen, vielmehr sind es auch die immer neuen Vorschriften und Gesetzesvorlagen.

Die in diesem Newsletter dargestellten Produkte sind gute Beispiele dafür, wie man mit Innovationen und Verbesserungen guter Systeme für noch sicherere Rohrleitungsnetze sorgen kann.

